

Kleine Anfrage

der/des MdL Holger Mann
 Fraktion der SPD

Thema **Anerkennung von Hochschulen**

Frage an die Staatsregierung:

1. Welche Einrichtungen des Bildungswesens wurden zu welchem Zeitpunkt und für welchen Zeitraum als Hochschulen staatlich anerkannt? (Bitte je anerkannte Hochschulen nach erstmaligen und wiederholtem Anerkennungszeitpunkt, Befristungszeitraum inkl. Verlängerungszeiträume, angebotenen Studiengängen und Zeitpunkt sowie ggf. Auflagen der externen Akkreditierung aufschlüsseln)
2. Welche vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bestimmten Stellen wurden mit (externen) Akkreditierungen betraut?
3. In welchen regelmäßigen Abständen werden die Anerkennungs Voraussetzungen überprüft?
4. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Änderungen im Verfahren der staatlichen Anerkennung von Hochschulen plant die Staatsregierung?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 16. Juli 2010

Eingegangen am: 26. JULI 2010

Ausgegeben am: 24. AUG. 2010



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 • 01079 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

DIE STAATSMINISTERIN

Dresden, den

20.8.2010

Aktenzeichen: 3-7710.10/104

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/3119
Thema: Anerkennung von Hochschulen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Einrichtungen des Bildungswesens wurden zu welchem Zeitpunkt und für welchen Zeitraum als Hochschulen staatlich anerkannt? (Bitte je anerkannte Hochschulen nach erstmaligen und wiederholtem Anerkennungszeitpunkt, Befristungszeitraum inkl. Verlängerungszeiträume, angebotenen Studiengängen und Zeitpunkt sowie ggf. Auflagen der externen Akkreditierung aufschlüsseln)

Es wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen, in der alle zurzeit als Hochschulen staatlich anerkannten privaten Bildungseinrichtungen erfasst sind. Die Angaben zur externen Akkreditierung beziehen sich auf die institutionelle Akkreditierung der Bildungseinrichtung.

Frage 2: Welche vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst bestimmten Stellen wurden mit (externen) Akkreditierungen betraut?

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat bei drei Einrichtungen den Wissenschaftsrat mit der institutionellen Akkreditierung betraut. Eine andere Institution, die institutionelle Akkreditierung durchführt, existiert in Deutschland bislang nicht.

Frage 3: In welchen regelmäßigen Abständen werden die Anerkennungsvoraussetzungen überprüft?

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst übt die Rechtsaufsicht über die staatlich anerkannten Bildungseinrichtungen aus. Insofern werden die Anerkennungsvoraussetzungen kontinuierlich geprüft.

Frage 4: Welche kurz-, mittel- und langfristigen Änderungen im Verfahren der staatlichen Anerkennung von Hochschulen plant die Staatsregierung?

Es sind keine Änderungen im Verfahren der staatlichen Anerkennung von privaten Bildungseinrichtungen geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine von Schorlemer

lfd. Nr.	Name der Hochschule	Studiengänge	anerkannt seit	Befristungen	Institutionelle Akkreditierung	Auflagen der Institutionellen Akkreditierung
1	Deutsche Telekom: Hochschule für Telekommunikationstechnik Leipzig (FH)	Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> Nachrichtentechnik (Bakkalaureus der Ingenieurwissenschaften/Bachelor of Engineering) Telekommunikationsinformatik (Bakkalaureus der Ingenieurwissenschaften) konzernintegrierter kooperativer Studiengang Telekommunikationsinformatik (Bachelor of Engineering) Wirtschaftsinformatik (befristet vom 01.09.2009 bis 31.12.2010) Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> Informations- und Kommunikationstechnik (Master of Engineering) 	1991	Nein	Nein	-
2	Handelshochschule Leipzig	Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> Master in Management (MSc.) befristet bis 30.09.2011 Internationales Management (MBA) befristet bis 30.09.2010 Internationales Management (MBA) weiterbildender Vollzeitstudiengang befristet bis 30.09.2010 Promotionsprogramm mit dem Abschluss Dr. rer. oec. 	1994	Nein	Nein	-
3	DIU Dresden International University	Masterstudiengänge <ol style="list-style-type: none"> Health Care Management Logistik Wirtschaft und Recht Product Lifecycle Management Health Information Management Value Based Management 	2003	Anerkennung mit Bescheid vom 18.12.2003 befristet auf drei Jahre, verlängert bis 31.12.2008,	Nein	-

		<p>7. Kultur und Management 8. Patient Management 9. Wasserstofftechnik 10. Medizinrecht 11. Unternehmensführung 12. General Management 13. Human Communication 14. Präventionsmedizin 15. Palliative Care 16. Physiotherapie 17. Integral Studies 18. Parodontologie und Implantattherapie 19. Osteopathie 20. Zerstörungsfreie Prüfung 21. Verkehrsunfallforschung und Fahrzeugsicherheit</p> <p>Bachelorstudiengänge</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Physiotherapie 2. Management von Pflegeeinrichtungen 3. Präventions-, Therapie- und Reha-Wissenschaften 4. Montageingenieur 5. Management für Gesundheitsberufe 6. Health Care Management 7. Osteopathie 8. Management und Führung 		verlängert bis 31.12.2011		
4	<p>Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit (FH)</p>	<p>Bachelorstudiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit • Pflegewissenschaft und –management • Bildung und Erziehung in der Kindheit • Elementar- und Hortpädagogik <p>Masterstudiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialmanagement • Soziale Arbeit 	1991	Nein	Nein	-

5	AKAD – Hochschule Leipzig	<p>Bachelorstudiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) • Wirtschaftsinformation (Bachelor of Science) • International Business Communication (Bachelor of Arts) <p>Masterstudiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre für Nichtökonom (Master of Arts) nicht-konsekutiv • Betriebswirtschaftslehre (Master of Arts) konsekutiv <p>alle Bachelor- und Masterstudiengänge anerkannt mit Bescheid vom 30.05.2007 <u>alte Anerkennungen</u></p> <p>Diplomstudiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • Wirtschaftsübersetzen • Wirtschaftsinformatik • Aufbaustudium • Wirtschaftsinformatik für Betriebswirte • Aufbaustudium • Wirtschaftsinformatik für Informatiker • Aufbaustudium Betriebswirtschaft • Aufbaustudium Sozialwirtschaft • Aufbaustudium • Wirtschaftsingenieurwesen für Ingenieure 	1992	Nein	2006 Akkreditierung 2009 Reakkreditierung	die Ausstattung mit hauptamtlichen Professoren, über die geplante Aufstockung auf 7,95 Professorenstellen hinaus, auf eine Zahl im zweistelligen Bereich deutlich zu erhöhen
6	Hochschule für Kirchenmusik Dresden	<p>Diplomstudiengang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchenmusik (B) 	1999	Mit Bescheid vom 30.06.1999 befristet auf vier Jahre, seit 2000 unbefristet	Nein	-

7	Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie Moritzburg	Diplomstudiengang: <ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogik und Gemeindediakonie 	1992	Nein	Nein	-
8	Fachhochschule Dresden	Bachelorstudiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Management of Computer Systems • Business Administration • Modedesign • Grafikdesign Screen-/Printmedia 	01.08.2010	Nein	Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Die in der Fakultät Design geplanten Studiengänge müssen vor Aufnahme des Studienbetriebs akkreditiert werden. • Die personelle und sächliche Ausstattung in den Studiengängen Grafikdesign und Modedesign muss quantitativ und qualitativ signifikant verbessert werden. • Die Präsenzbibliothek muss den von Seiten der Hochschule angegebenen Anfangsbestand an Büchern und elektronischen Medien bei Aufnahme des Studienbetriebs umfassen.
9	Euro-Business-College Dresden Staatlich anerkannte Fachhochschule University of Applied Science	Bachelorstudiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • International Business Management • Tourism and Eventmanagement 	01.08.2010	Nein	Ja	Die Entwicklungsplanung ist in der Form anzupassen, dass nach Ablauf einer vierjährigen Gründungsphase ein anwachsen der Zahl der Professuren auf mindestens 8 VZÄ gewährleistet ist